

# Im Röser-Haus morgen die Duftnote Mord schnuppern

Karlsruhe (cn). Wenn am morgigen Montag, 15. März, im Rahmen der Lesung „Rabenschwarzer Boulevard“ im Röser-Haus um 19 Uhr das Krimi-Fieber umgeht, dürfen sich Fans des gleichnamigen Röser Presse-Sammelbands über spannende Auftritte bekannter Promis aus der Region freuen.

Im Rahmen der Karlsruher Krimitage werden bei der Lesung in der Fritz-Erler-Straße 25 (Einlass ab 18.30 Uhr) Auszüge ausgewählter badischer Krimis zu Gehör kommen.

Den Anfang macht Bürgermeister Michael Obert. Der Pate der Story „Fleisch“ von Hans-Christian Arzt begibt sich gemeinsam mit dem Publikum in eine mörderische Szene in der Region. Pascal Drotschmann, jüngstes Mitglied des Ettlinger Gemeinderates, erklärt „Das Missgeschick“ von Frauke Bahle. An-

nette Röser, Vorstands-Mitglied Röser AG, lässt die Zuschauer die „Duftnote Mord“ von Sabine Kampermann schnuppern. Von verbrecherischen „Essstörungen“, der Story von Ulrike Vogel, berichtet Stadtmarketing-Chef Norbert Käthler. Die Durlacher Autorin Claudia Mummert entführt mit Georg Wittmanns Kurzkrimi „Ene mene miste“ in undurchsichtige Tiefen des Badischen Staatstheaters. Ralf Petschiks „Sein schwärzester Tag“ beschreibt Gerhard Meier-Röhn, Leiter des SWR-Studios in Karlsruhe. Die Abgründe der „Ehrensache“ von Beate Meiswinkel hat Bernd Gnann, Intendant des Kammertheaters, in petto.

Zu guter Letzt sorgt Claudia Mummert an diesem Abend noch für eine Buchpremiere: Die Mutter zweier Töchter stellt erstmals öffentlich ihren neuesten Thriller „Der Irrglaube“ vor.